

Dieter Hecking (Ex-Sportvorstand)

Beitrag von „chewie“ vom 14. April 2024, 15:41

[Zitat von Born87](#)

[Zitat von AnalytikerFCN](#)

Naja, dass es klar ist, dass die Strategie bisher astrein funktioniert und wir nächste Saison ENDLICH den sportlichen Fokus haben können und dann bewerten dürfen, wie Hecking und Rebbe einen Kader geeignet für sportlichen Erfolg (mindestens Platz 9 oder besser) konstruieren. Sollten sie dann scheitern, muss man diese definitiv hinterfragen. Jetzt aber verfolgen sie nur ihre klare und eindeutige Linie.

Verstehe wirklich nicht, warum man das nicht in der Bewertung sehen will.

Warum kann man erst ab nächstes Jahr einen Kader erwarten, der 9 oder besser ist? Die Uzun Millionen sind weg. Ein Großteil der Transfer Einnahmen gehen in die Tilgung.

Im Winter hast du gesehen, was Hecking und Rebbe können. Spieler abgeben und dann 5 vor 12 versuchen zwei Spieler zu holen.

Hecking und Rebbe haben fertig!

Weil wir eben in den ganzen letzten Saisons nicht soviel Geld in den Kader stecken konnten wie wir das jetzt werden tun können. Denn auch wenn ein Teil der Ablöse in die Tilgungen und in andere Projekte gehen wird, so werden wir dennoch einen Betrag investieren können wie schon lange nicht mehr. Es gibt ja auch noch andere Einnahmen und gesenkte Ausgaben neben dem Uzun-Transfer.

Und daher wird auch diese folgende Transferphase für mich der Gradmesser bzgl. Philosophie und sportliche Planung des Duos Hecking/Rebbe.

Und danach werde ich bewerten, ob es meiner Meinung nach mit Hecking eine bessere Zukunft für den Club geben kann.

Ansonsten empfehle ich zur Einordnung auch den Beitrag von [Iago78](#) , der einige gute Punkte beinhaltet und zeigt wie schnell es im SPort in die eine oder andere Richtung gehen kann und wie schnell dann von Fans pauschal abgeurteilt oder bejubelt wird.

Beitrag

RE: Dieter Hecking (Ex-Sportvorstand)

[...]

Klauß insgesamt eigentlich mehr als okay, um diesen Torso zu stabilisieren.

Fiél war auch okay, er hat bei der zweiten Mannschaft überzeugt und Hecking konnte sich in den gemeinsamen Monaten an der Seitenlinie ein genaues Bild von ihm machen.

Eigentlich kann man es auf Weinzierl runterbrechen, aber allein diese Personalie macht Hecking schon ziemlich verdächtig, dass er bisher Schwierigkeiten hatte, einen klaren Plan zu finden und mindestens da nur reagiert und nicht agiert hat.

...



[Iago78](#)

14. April 2024